

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Frauenkleidung und Frauenkultur

Deutscher Verband für Verbesserung der Frauenkleidung

Karlsruhe, 6.1910 - 10.1914; 12.1916

Mitteilungen

[urn:nbn:de:bsz:31-107152](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-107152)

Mitteilungen

der Vereine des Deutschen Verbandes für Neue Frauenkleidung und Frauenkultur

Aachen, Berlin, Bonn, Bremen, Breslau, Bruchsal, Dresden, Düsseldorf, Eberbach, Elberfeld-Barmen, Essen, Flensburg, Görlitz, Halle a. S., Hamburg, Hannover, Heidelberg, Karlsruhe, Köln, Leipzig, München, Ostpreußen, Pforzheim, Sonderburg, Stuttgart, Wertheim, Witten.

(Die Mitglieder der Vereine erhalten die Zeitschrift unentgeltlich.)

Herausgegeben vom Deutschen Verband für Neue Frauenkleidung und Frauenkultur.

I. Vorsitzende: Fanny Goetz, Leipzig-Lindenau.

Deutscher Verband. Die Vereinsnachrichten für die Juli-August-Mitteilungen erbittet die Vorsitzende bis zum 25. Juni.

Wie bekannt ist, geht die Leitung der Verbands-Zentrale für Unterkleidung Anfang Juli an Frau Marie Schmidt, I. Vorsitzende des Leipziger Vereins, Leipzig-Connwitz, Windscheidstr. 32, über. Von Mitte Juli an werden Bestellungen der Gegenstände zu Ausstellungen dort angenommen.

Der Bund für Vogelschutz hat dem Verband folgende Bücher freundlich geschenkt, die wir den Mitgliedern zum Studium empfehlen. 1. »Die Vögel Mitteleuropas«, herausgegeben und verlegt vom Bund für Vogelschutz. 2. »Der Naturschutz« von Dr. Conrad Guenther. 3. »Vogelschutzbuch« von C. A. Hennicke. 4. »Die Naturdenkmalpflege« von W. Bock. 5. »Lösung der Vogelschutzfrage« nach Freiherr von Berlepsch von M. Hiersemann. 6. »Über internationalen Vogelschutz sowie einige anschließende Fragen des Weltnaturschutzes« von P. Sarasin.

Badischer Landesverband. Frau Cadenbach hielt am 8. März in Wiesloch einen sehr gut besuchten Vortrag über »Die körperliche Ausbildung des weiblichen Geschlechtes«. Darauf bildete sich eine Damenriege der Wieslocher Turngesellschaft, die den Turnanzug Modell Balla eingeführt hat. — Am 10. April sprach Frau Cadenbach in Rastatt in der Ortsgruppe des Bad. Verbandes für Frauenbestrebungen über: »Die kulturelle Bedeutung der Neuen Frauenkleidung« mit Lichtbildern. Nach dem Vortrag war Vorführung zweckmäßiger Unterkleidung und reger Verkauf von Schnittmustern. Sechs Damen zeichneten sich in die Liste des Karlsruher Vereins ein. Möchten sie sich recht häufig zu den Karlsruher Veranstaltungen einfinden und sich öfters Anregung und Rat in der dortigen Auskunftstelle geben lassen!

Die erste Zusammenkunft der Mitglieder der Ortsgruppe Bruchsal war am 14. April auf eine lebenswürdige Einladung der Vorsitzenden Frau Pfarrer Werner in ihrem Hause erfolgt. Frau Cadenbach hielt einen Vortrag über die geschichtliche Entwicklung unserer Bewegung, der großem Interesse begegnete. Nach dem Vortrag traten 3 neue Mitglieder ein, sodaß die junge Gruppe nun aus 15 Damen besteht. Frau Berta Werner wird den Vorsitz führen, Fräulein Henny Piehl hat das Amt der Schriftführerin und Frau Linchen Roth das der Schatzmeisterin übernommen. Auch den Bruchsaler neu gewonnenen Freunden unserer Sache möchten wir empfehlen, recht rege Beziehungen mit dem Karlsruher Verein zu pflegen, bis die Gruppe groß genug sein wird, um auf eigenen Füßen zu stehen.

Berlin. Am 28. April sprach Frau Helene Döhle im Vortragssaal des Märkischen Museums über »Historische Erinnerungen an Vorschläge für eine deutsche Nationaltracht«. Das an und für sich schon interessante, aber wenig bekannte Thema wurde von der Vortragenden in hervorragender Weise behandelt. Frau Döhle wies an der Hand eingehender Kostüm- und kulturgeschichtlichen Studien nach, wie alle Versuche, eine deutsche Nationaltracht zu schaffen, die im Laufe der letzten 11/2 Jahrhunderte, besonders aber 1813/14, immer wieder auftauchten, stets daran scheitern mußten, daß die jeweilige Form der Kleidung nichts Erfundenes, Konstruiertes sein kann, sondern sich aus den jeweiligen sozialen, politischen, persönlichen Verhältnissen entwickelt und von unendlich vielen zufälligen unsicheren Faktoren beeinflusst und immer wieder geändert wird. Lichtbilder jener Kleidervorschläge für Männer und Frauen sorgten für Anschaulichkeit und Abwechslung. Reicher Beifall bewies der Vortragenden, wieviel sie uns gegeben hatte. — Im einleitenden Referat über die Möglichkeit einer deutschen Mode führte Frä. Boese aus, welche Gründe zu Frankreichs Vorherrschaft geführt haben, die aber nicht ewig bleiben muß, wenn ein kulturell und wirtschaftlich gleich hochstehendes Volk den Kampf aufnimmt. Deutschland hat mit Riesenschritten die älteren Kulturstaaten auf allen Gebieten fast erreicht, sein Kunstgewerbe ist führend, so darf es auch streben, Sitz und Stimme im internationalen Modeparlament zu erhalten. Eine rein deutsche Mode ist eine ebensolche Utopie wie eine deutsche Tracht. Die Idealisten die im Reformkleid eine »deutsche Mode« sehen, machen sich die Sache zu leicht. Mit Einfachheit, so bestechend dies klingt, ist kein Modeeinfluß zu gewinnen und Ausstellungen sogenannter deutscher Modelle schaden dem Gedanken der Möglichkeit einer deutschen Modebeeinflussung. Ein Modell muß seiner Art nach viel unpersönlicher sein und mehr Einfälle besitzen. Will Deutschland eine führende Stellung, d. h. ein Modezentrum sich allmählich schaffen, muß die ganze Nation mitarbeiten, die Ausbildungsmöglichkeiten müssen noch verbessert werden, ein allgemeines größeres Können wird die noch immer einmal auftauchende Modefeindschaft bedeutend hemmen. Die Mode ist nicht so Tyrannin, als die meisten im Nichtkönnen und Verstehen Sklaven sind. Die deutschen Männer müssen auch ihr äußeres Ideal der Hausfrau — 6 Schritt hinter der Mode — ein wenig ändern. Nicht der Einzelne, nicht Reichtum und Luxus allein schafft das Modezentrum, alle müssen durch Mitschaffen, Mitfühlen, Verstehen mitarbeiten, wenn der Wille einer geschmackvollen, deutschen »Richtung« neben dem schon vorhandenen Wiener und englischen, selbst amerikanischen »Genre« sich in die Tat umsetzen soll. In der Diskussion sprach sich ein Industrieller sehr für den Gedanken einer deutschen Richtung aus, der Vorsitzende der Maßschneider und Schnei-



MAX NEUSTADT

BERLIN, W. 50 Tauentzienstr. 13.

Hygienische
nach Angaben des
Strassen- u. Sport-
Stiefel
Haus-, Turn- und



Fußbekleidung
Geheimrat Prof. Dr. Hoffa
Ball- u. Gesellschafts-
Schuhe
Gummischuhe

derinnen Berlins glaubte, daß durch Zusammengehen von Kunst und Handwerk und eine Hochschule sich vieles erreichen lassen wird. Frau Fröbenius glaubte, daß wir kulturell so weit fortgeschritten sind und nationales Empfinden sich auch hier entfalten wird usw. — Am 14. Juni Ausflug nach Pankow. Treffpunkt beim Doktor Faust 4 Uhr. Dann größerer Spaziergang. — Am 20. Juni bis Ende August nur schriftliche Auskunftserteilung oder gegen vorherige Anfrage.

Bonn. Die diesjährige Frühjahrsausstellung (vom 22.—24. April in den Ausstellungsräumen der Firma Cohen, am Hof) nahm einen glänzenden Verlauf und gab uns einen recht guten Überblick, wie weit das moderne Kunstgewerbe für die Kleidung der Frau nutzbar gemacht werden kann. Es ginge zu weit, wollte man an dieser Stelle die einzelnen Gegenstände beschreiben; dazu bot die Ausstellung zu viel. Erwähnt sei nur die Fülle von Kunststickereien, Batikarbeiten, handgewebten Zierstoffen, Kurbelstickereien, Metall, Keramik und anderen kunstgewerblichen Handarbeiten. Besonders beachtenswert waren die Arbeiten, die unsere Bonner Kunstgewerblerinnen angefertigt haben. Trude Study war mit geschmackvollen keramischen Arbeiten und Holzschnitzereien vertreten. Else Saalman hatte neben einigen entzückenden Vasen eine Reihe von Holzschnitten und Farbensilhouetten ausgestellt, die durch ihre eigenartig stilisierte Auffassung auffielen. Großes Interesse erregten die Arbeiten von Anneliese Wildemann und die von Fr. von Neufforge, sowie die Handstickereien von Fr. Maria Spuhn aus Bonn. Die Metallarbeiten waren zumeist von dem Münchner Kunstgewerbler Mendelson. Er zeigte uns einige Messingteller, die vortrefflich gearbeitet sind und die Schönheit des Materials voll und ganz zur Geltung bringen. Die »Eigenkleider«, die in einer großen Anzahl von Modellen dem Besucher vor Augen geführt wurden, zeigten einen schöpferischen Geist in Form und Farbenzusammenstellung. Im Schnitt einfach, verraten die Gewänder großen Sinn für die Linie und Bewegungsanmut des Frauenkörpers. Der Schmuck besteht aus Spitzen, Hand- oder Kurbelstickereien, in einem Fall auch aus handgetriebenem Gürtel und Achselspangen aus Silber. — Kinderkleidchen waren in vielen Farben und Formen vertreten. Handgedruckte Mädchenkleider und Leinenkittelchen aus naturfarbenem Stoff mit bunter, derber Stickerei verziert. — Die Besucher und Besucherinnen der Ausstellung, die sich in großer Zahl (viele von ihnen kamen 2 oder alle 3 Tage) einfanden, verrieten viel Verständnis und Interesse, und so wurde manches gekauft. Leider muß gesagt werden, daß der weitaus größere Teil der Besucher sich aus Nichtmitgliedern zusammensetzte, während unsere Mitglieder in verschwindend geringer Zahl vertreten waren, eine Tatsache, die unbegreiflich ist und nicht genug bedauert werden kann. — Zu dem guten Gelingen der Ausstellung haben auch die Bonner Firmen Friedr. Cohen am Hof, sowie Koopmann Marktbrücke beigetragen; durch die lebenswürdige Mithilfe der genannten Firmen ist uns die Arbeit, die das Veranstellen einer Ausstellung mit sich bringt bedeutend erleichtert worden, wofür wir an dieser Stelle nochmals unseren herzlichen Dank aussprechen. *E. K.*

Dresden. Unsere Geschäftsstelle auf dem Weißen Hirsch befindet sich jetzt Bautznerstraße 34 I in sehr hübsch eingerichteten Räumen, und es ist dort alles zu kaufen, was man zum Anzug braucht: einballige Strümpfe, Schuhe, Sandalen und Stiefel; Hemden, Hemdhosen, Beinkleider und Nachthemden aus luftdurchlässigem Stoff; Strumpfhalter, Leibchen, Leibbinden und Brusthalter verschiedener Art, Reformbeinkleider, Kleiderstoffe, besonders Libertystoffe, aber auch Wirkplüsch, Wollmusseline und Batiste in geschmackvoller Auswahl, fertige Blusen und Kleider, Jacken, Mäntel und Hüte, auch Perlenketten, Gürtelschnallen, Beutel in Knüpfarbeit und Perlenstickerei, und was man sonst noch etwa zur Vervollständigung des Anzugs braucht. Auch Kinderkleidung ist reichlich vertreten. Die Geschäftsstelle ist geöffnet von 9—1 und 3—6 Uhr und es kauft sich dort wirklich sehr gut ein. Die Kleidung für die Bedienung in dem alkoholfreien »Königin Luisenhaus«, welches demnächst in Leipzig, beim Völkerschlachtdenkmal, eröffnet werden soll, wird jetzt hier angefertigt, und zwar nach einem Modell, welches 1911 auf der Hygieneausstellung von unserm Verband ausgestellt war. — Vom 23.—28. September 1913 veranstalten wir hier im Künstlerhaus eine Ausstellung von Ober- und Unterkleidung, Schuhwerk usw. und wir bitten unsere Mitglieder, welche auszustellen beabsichtigen und sich noch nicht angemeldet haben, dies recht bald bei Fr. Law Lüttichaustraße 28 I zu bewirken. Während der Dauer der Ausstellung wird durch Vorträge, Vorführungen und gesellschaftliche Veranstaltungen für Abwechslung gesorgt. *A. K.*

Eberbach (Jugendgruppe). Die Ausstellung von Kleidern für Kinder und junge Mädchen, welche am 22., 23. und 24. April hier stattfand, erfreute sich regen Besuches. Mit lebenswürdiger Bereitwilligkeit hatten die Damen Merkel, Groß, Hildenbrand, Klein, Friedrich, Römhildt, der Verein Heidelberg und Karlsruhe und die Oden-

Köln (Forts.)

Alkoholfreier Naturwein

das ist roter Rabenhörster Rebenmost (Burgunder) wird von Frauen-Nervenärzten als überaus stärke- und blutbildend empfohlen für Frauen in allen Lebenslagen, Blutschwache, Nervöse, Kinder, ältere Leute usw. Wenn man bedenkt, daß eine Flasche Rabenhörster der klare haltbare Saft von fast 4 Pfd. rhein. Trauben ist, so ist sein hoher gesundheitlicher Wert sofort jedem klar. 2 Flaschen (Post) M. 3.50, 12 Flaschen (Bahn) M. 16 Nachh.

Lauffs, Weingut Rabenhorst, Unkel a. Rh. 27.

Hygienisch-ästhetisches Institut für Gymnastik, Köln

Unterricht in Kursen und Einzelstunden für Erwachsene und Kinder in:

Hygienisch-ästhetischer Gymnastik, Atmungsgymnastik, Orthopädie (Massagen), Kallisthenics u. Grazienturnen

HEDWIG SPEYER

ärztlich geprüfte Orthopädin :: diplomierte Lehrerin des Mensendieck-Systems

Sprechstunden: Täglich von 12—1 Uhr in meinem Institut
Barbarossaplatz Nr. 7 hochparterre :: Telephon Nr. 15395

Reformhaus Colonia

Köln, Mittelstr., Ecke Benesisstr. — Fernsprecher B 9475

Reformbekleidung

Lahmann-Wäsche — Osiriswäsche — Thalysia-Fabrikate.

Kataloge unberechnet.

Theodor Schüller, Schuhmachermstr.

Marienplatz Nr. 15 Köln a. Rh. Marienplatz Nr. 15

Anfertigung von Reform-Schuhen für Straße u. Haus

in elegantester, leichtester und solidester Ausführung.

Prima Referenzen.

Turnunterricht

für Erwachsene u. Kinder, in Kursen und Einzelstunden, in und außer dem Hause

Marie Frank, staatl. geprüfte Turnlehrerin

KÖLN, Friedenstraße 13.

Eva Mertens, Köln

Johannisstraße 75

Reformbekleidung.

Reformwäsche aller Art nach Maß.

Reformbüsten.

Sattelsirumpfhalter ges. gefd.

Büfftaschen.

Übernahme ganzer Aussteuern.

Tadelloser Sitz garantiert

waldschule Oberhambach bei Heppenheim schöne und praktische Kleider zum Teil aus Privatbesitz zur Verfügung gestellt. Besonders die Kleider der Odenwaldschule gaben durch ihre zweckmäßig einfachen und schönen Formen den jungen Mädchen reiche Anregung. — Am 23. abends sprach Frau E. Cadenbach über »gesundheitsmäßige einfache und schöne Mädchenkleidung« und führte einige Kleider am Körper vor. Der Vortrag erregte großes Interesse und brachte unserem jungen Verein zwei neue Mitglieder. — Unseren Mitgliedern teilen wir mit, daß eine große Anzahl von Schnittmustern, Unterkleider sowie Oberkleider bei J. Levy zu haben sind.

Elberfeld-Barmen. Unsere diesjährige Hauptversammlung fand am 17. März in den Räumen des Frauenklubs statt. Zunächst wurde der Kassenbericht verlesen und geprüft. Dann gab Frau Clara Samuel den Jahresbericht, der kurz zusammengefaßt folgendes ergab. Am 1. Februar 1912 fand im roten Saale der Gesellschaft Verein ein Teenachmittag statt. Frau Thierbach-Cöln führte ihre Abformungskleider vor. Ausgestellt waren die von armen jüdischen Frauen ausgestellten Palästinaspitzen. Im März fand die Hauptversammlung statt. Es wurde beschlossen an den Gauverband zwecks Namensänderung heranzutreten. Am 3. Mai wurde die Ausstellung der Wettbewerbskleider im Museum durch eine Ansprache des Herrn Direktors Otto Schulze feierlich eröffnet. — Das Sommerfest wurde vom Verein für Frauenbestrebungen veranstaltet. Bei der Karlsruher Tagung des Vereins wurde beschlossen den Namen »Verein zur Verbesserung der Frauenkleidung« in »Verein Neue Frauenkleidung und Frauenkultur« umzuändern. — Die Wintersaison wurde mit einem Teenachmittag eröffnet, zu dem Frau Schoch-Karlsruhe einige der neuesten Modelle zeigte. Der 2. Teenachmittag brachte Spitzen von Fräulein Leni Matthei, kunstgewerbliche Sachen von Lisbeth Maas, japanische Erzeugnisse von Frau Theyss. Vortrag von Fräulein Lina Grebe: Wie du wieder jung wirst. — Der Turnverein macht gute Fortschritte. Rege benutzt wurde auch die Auskunftstelle des Vereins. — Herr Dr. Schnell-Elberfeld wurde zum Ehrenvorsitzenden des Vereins ernannt. — Darauf folgte die Wahl des Vorstandes. Die Mitglieder vereinigten sich dann zum Teenachmittag. Fräulein Margarete Pfaff-Chemnitz hatte Stickereien ausgestellt, die sehr gefielen.

Am 14. April hatte die Jugendgruppe ihren ersten Teenachmittag, der leider nur sehr schwach besucht wurde. Die Ausstellung brachte Wäsche und Kleider aus der Werkstätte von Rose Bube-Leipzig und Schweizer Stickereien von Frau Theyss-Elberfeld. Fräulein Grete und Lotte Schulz hatten es in liebenswürdiger Weise übernommen für den musikalischen Teil des Abends zu sorgen. Sie brachten zwei Vortragsstücke für Klavier und Violine zu Gehör und ernteten allgemeinen reichen Beifall. Es ist wirklich zu bedauern, daß nicht mehr Mitglieder dort waren, um die wirklich schöne Ausstellung zu würdigen. — Den Vortrag: Die Frau und ihre Taschennot, den Frau Samuel am 13. Januar in unserem Verein hielt, wiederholte sie mit gutem Erfolge bei zwei anderen Vereinen. Unserer Bücherei sind einige neue Bücher einverleibt, u. a. Emmi Schoch, das deutsche Typenkleid. Wir bitten unsere Mitglieder um rege Benutzung der Bücher. Der Zuschneidekursus, den ein Mitglied unseres Vereins gab, ist zu Ende. Sämtliche Teilnehmerinnen sind mit dem Erfolge sehr zufrieden. Die Nachfrage nach einem neuen Kursus ist sehr groß. Es ist deshalb geplant den Kursus im Oktober zu wiederholen. — Unser Sommerfest findet wie alljährlich mit dem Verein für Frauenbestrebungen zusammen statt. Näheres wird durch die Tageszeitungen bekannt gegeben.

E. K.

Görlitz. Unsere Aprilsitzung fand am 24. statt. Nachdem die Mitglieder von der Verschiebung der Ausstellung bis in den Sept. in Kenntnis gesetzt und verschiedene geschäftliche Dinge erledigt waren, traten wir in eine Debatte über die in unserer Verbandszeitung angeschnittene Frage des »Trauerns« ein. Aus den vielen Äußerungen ergab sich schließlich das Resultat, daß wir alle dem sorgsam abgestuften Zwangstrauern in der Kleidung den Krieg erklären. Im übrigen läßt sich hier »was sich ziemt«, nicht verallgemeinern, sondern es ist Sache jeder Frau, mit Herzenstakt herauszufinden, was sie ihrem eigenen Gefühl und Gewissen und andererseits der Rücksicht auf ihre vielleicht weniger fortschrittlich gesinnten Lieben schuldig ist. Übrigens zeigte sich in der Aussprache auch, daß gar nicht so selten Mütter oder Väter vor ihrem Tode ihre Kinder von dem Pflichttrauern entbinden. — Hernach hatten wir eine ebenso lebhaft Auseinandersetzung über die Berechtigung des Knopfes als Kleiderschmuck. Wir einigten uns darauf, daß er niemals einem andern Verschuß (z. B. Druckknopf) aufgesetzt werden dürfe, aber an Stellen, wo etwas zu halten ist (eine Raffung oder Falte) auch aufgesetzt seine Berechtigung habe, besonders wenn es ein schöner handgearbeiteter Knopf ist. — Am 25. tagte das Preisgericht über die Wettbewerbsüberkleider. Da jedes der sieben eingegangenen Kleider bedeutende Vorzüge hatte, war die Wahl schwer. Schließlich bekam den 1. Preis Frau Ida Francke für ein weißes Sommerüberkleid, das in reiz-

MÜNCHEN

H. M. BERG

Verfasser vom

Zuschneidelehrbuch Berg-Bühl; Das Eigen-Unterkleid; Die Frau und ihr Kleid erteilt Unterricht in der Technik der mod. u. künstlerischen Frauenkleidung

Prospekt kostenlos vom

Institut für Damen-Mode Berg-Bühl München, St. Annaplatz 2

Marie Pose

Werkstatt für naturgemäße Frauenkleidung
und kunstgewerbliche Arbeiten

Theresienstraße 19^{III} München

STUTT GART

Frau Johanna Wester

Calwerstraße 41 STUTT GART Telephon 6788

Spezialgeschäft in

Trikotagen, Strumpfwaren und Handschuhen

Verkaufsstelle der Osiris-Unterkleidung

Hemdosen, Reformhosen, auch nach
besonderen Maßen und Angaben

MATHILDE WALTER

STUTT GART, Schwabstr. 8 II

Damenkleidergeschäft

Spezialität: Reformkleider

Werkstätte für künstlerische Frauenkleidung

Elisa Groschupf, Stuttgart

Neckarstraße 7, Ateliergebäude

Sanino-Gesundheitskleider

Marke: Sanino
(gesetzl. gesch.)

Blusen, Reform- und Prinzeßkleider, Röcke, Mädchenkleider usw. aus elastischen, porösen Stoffen in Seide, Wolle, Baumwolle. Erhältlich in den einschlägigen Geschäften, oder zu erfragen bei den alleinigen Herstellern:

B. Klotz & Cie., G. m. b. H., Stuttgart.

Atelier für Maß u. Versand: Frau Klotz, Stuttgart, Rosenstraße 45

Geschw. Spangenberg STUTT GART

Olgastraße 4

Werkstatt für neue Frauenkleidung

Spezialität: Festkleider

Telephon 8944

vollster Weise mit weiß und roter Häckelei geschmückt ist und auf rotem Unterkleid getragen werden soll. Den 2. Preis erhielt ein kostbares Überkleid von Fräulein Prinke (in der Görlitzer Ztg. abgebildet.) Auf bronzenbrauner, gemusterter Seide ist um den Hals eine reiche Stickerei besonders in lila und grünen Tönen angebracht. Aber auch die andern Überkleider zeigten viel Geschmack, Kunstfertigkeit und eigenartige Ideen und gaben ein gutes Bild von der Selbständigkeit ihrer Schöpferinnen. — Die nächste Sitzung soll im Stadthallengarten stattfinden und die Wettbewerberinnen sind gebeten worden, ihre Kleider anzulegen um Gelegenheit zu geben, das Zusammenstimmen von Unter- und Überkleid zu sehen.

Hamburg-Altona. Unser Vortrag »Die verschiedenartige Technik der Spitzen und ihre Verwendbarkeit an der Kleidung« (Rednerin Fräulein Hatty Heimann) wurde vor einer großen Zuhörerschaft am 24. April gehalten. Der Beifall war stark und wohlverdient. Selbst unsere bedeutendsten Tageszeitungen sprachen sich in längerer Kritik sehr lobend aus und hoben das Interessante des Vortrags noch besonders hervor. — Am 29. April sprach Fräulein Ida Jens vor den Haushaltungslehrerinnen über unsere Bestrebungen und hatte einen guten Erfolg zu verzeichnen. Auch die ausgelegten Sachen fanden volles Interesse. — Unser Verein hat auf die beiden Zeitschriften: »Körper und Geist« (Zeitschrift für Jugend- und Volkserziehung durch Leibesübungen) und »Dürer Blatte« (herausgegeben vom Dürerbunde) abonniert. Sie stehen unsern Mitgliedern in den Sprechstunden zur Verfügung. — Unser Ausflug nach Volksdorf ist für Donnerstag, den 19. Juni angesetzt. Abfahrt Hauptbahnhof 2 Uhr mittags. Vorgesehen ist: gemeinsame Kaffeetafel, Waldspaziergänge, Tanzvorführungen von Herren und Damen im Freien (bei schlechtem Wetter im Saale), gemeinschaftliche Spiele und ähnliches. Die Rückfahrt wird nicht festgelegt. Es wird alles einen frohen, gemütlichen Charakter haben, und bitten wir freundlichst um recht zahlreiche Anmeldungen bis zum 10. Juni an unsere Schriftführerin Frau Martha Ottersbach, Volksdorf, Haus Dryade. Als Lokal ist ein hübsches Restaurant direkt am Walde vorgesehen, der Preis für den Kaffee mit Kuchen wird mäßig sein. Abendbrot ganz nach Belieben. Gäste sehr willkommen. Unsern Mitgliedern geht hierüber auch noch eine »Drucksache« zu. *M. O.-F.*

Hannover. Wegen des Himmelfahrtfestes fand die Auskunfterteilung am Donnerstag d. 8. d. M. statt. Der Besuch war leider sehr schwach. Frau Dr. Winkler Hameln hatte sehr hübsche Kinderkleidchen ausgestellt. Frau Jungjohann zeigte Wäsche in sauberer Ausführung. — Es wird unsere Mitglieder freuen zu hören, daß die Firma Juwelier Stumpf & Sohn Danzig, eine Niederlage in Hannover eingerichtet hat und zwar im Laden der Schildpattwarenfabrik Carl Berge, Georgstr. gegenüber Kröpke. Die schönen Bernsteinsachen hatten auf der Weihnachtsausstellung viele Freunde gewonnen. — Auf Anfragen, die an die Redaktion gerichtet waren, weshalb das Ideal-Mieder Johanna empfohlen werde, möchten wir mitteilen, daß der bekannte Corsettersatz Johanna auf diese Weise nach unseren sowohl wie nach Angaben vom Verein Berlin verbessert wurde. Das Ideal-Mieder Johanna hat im Brustteil eingearbeitete kreuzweis schließende Träger, die die Brust stützen. Der Leibgurt ist derart konstruiert, daß er absolut auf den Hüften ruht, so daß der darangeknöpfte Rock von den Hüften getragen und die Schulterbelastung verringert wird. Die Brust- und Leibteile sind vollständig getrennt, so daß die größte Streckung und Ausdehnung des Oberkörpers stattfinden kann, ohne daß dieser auch die unterhalb der Hüften ruhende Kleiderlast hoch zu heben hätte. Jeder Zug und jeder Druck ist auf diese Weise vermieden. Die Schnürrichtung auf den Hüften ist deshalb angebracht, weil man aus praktischen Gründen nicht so viel verschiedene Größen auf Lager haben kann, wie sie in Wirklichkeit vorkommen. Beim ersten Anprobieren muß die richtige Weite eingestellt werden, die dann unverändert bleibt. Das Ideal-Mieder Johanna ist hier ausprobiert und wir hören allgemein, daß es sich in jeder Weise bewährt.

Köln. Der Maiveranstaltung unseres Vereins im Frauenklub, welche die Form eines geselligen Abends trug, hatte Frau C. Sander liebenswürdigerweise durch ihren schönen Vortrag »Über Mode und Kunstgewerbe« den geistigen Stempel gegeben. Frau Sander führte etwa folgendes aus: Die moderne Hygiene, die Frauenbewegung und das neue deutsche Kunstgewerbe haben die neue deutsche Frauenkleidung geschaffen, die ein Kind ihrer Zeit ist. Paris hatte bisher die Führung in der Mode für die ganze Welt, durch eine alte Tradition, durch das besondere Geschick und das große Interesse der Französin für alles was die Kleidung betrifft, durch die Rolle die das Ewig Weibliche im Leben des Franzosen spielt, durch die Machtstellung die eine einzige Kulturzentrale in einem Land überhaupt einnimmt. — Die Schnelligkeit des heutigen Verkehrs sowie auch die Konkurrenz unter den zu einer

Fortsetzung Seite XI.

gegen **Lecin** Appetitmangel, nervöse Abspannung, Blutarmut.
Fl. M2... in Apoth., Probe 6
vom Lecinwerk Hannover.

Echt amerikanische elastische Leibträger „Empire“

für Männer und Frauen sind die besten der Welt. Leicht, bequem, porös. Keine lästigen Schenkelriemen oder Stäbe vorhanden. Vorzüglich als Stütze des Leibes bei Korpulenz, vor und nach der Entbindung, Hängeleib, Wanderniere, Nabelbruch, Senkungen, Darmleiden, überhaupt für alle unterleibsschwachen und leidenden Personen. Empire elastische Bandagen schnüren den Leib nicht ein und geben jeder Bewegung nach. Verringern Hüftumfang, Verbessern die Figur. Beeinflussen günstig die Funktion der Abdominal-Organen. Illustr. Katalog kostenfrei. — Angabe der Beschwerden ist nötig.

J. J. Gentil, Berlin E. 15. Potsdamer Str. 5



Nieder-Schreiberhau im Riesengebirge. ANNENBAD

Diätisch-vegetarische Pension nach Mazdaznan-Prinzipien. Sommer und Winter geöffnet. — Zentralheizung. — Elektrisch Licht. — Bäder. Prospekte gratis. Inh.: **Gustav Hammel.**

Hier ist guter Rat — billig!

Rheuma, Influenza, Schnupfen Quälen Dich, mein lieber Freund? Hustest, stöhnst, verfluchst das Wetter — Bist selbst Schuld dran, wie mir scheint! Was trägst Du für Wäsche, Bester? Ist porös sie, sage schnell? Leinen trägst Du — ohne Poren! Also: Das des Übels Quell. Kaufe Dir »Gesundheitswäsche«, Und Erkältung kennst Du nicht. Trage Mako aus Ägypten — Fern bleibt Rheuma, Schnupfen, Gicht.

Die „richtige“ Gesundheitswäsche führt **Grunwalds Reformhaus Gesundheit** Berlin W. 9 STEGLITZ Linkstr. 39 Schlossstr. 89

Kataloge und Proben gratis. Freier Versand in Gr.-Berlin.

Nicht durch innerliche Mittel, die häufig mehr schaden als nützen, sollte

Korpulenz

zu beseitigen versucht werden, auch nicht dann, wenn eine prahlerische Reklame solche anpreist, sondern durch das in vielen tausenden Fällen glänzend bewährte „Amiral“. Einziges äußerliches Mittel ohne Diät, absolut unschädlich, von Aerzten warm empfohlen. Verlangen Sie wissenschaftl. Broschüre (7. Aufl. Prof. Encasse) gegen 20 Pfg. in Marken von **Hook & Co., Hamburg L, Neuerwall 40**

— Täglich neue Anerkennungen. —

Damen-Binde Dr. v. Bardegg

„Epochale Neuheit“ gesetzl. gesch. Die einzige Monatsbinde, die hygien. einwandfrei, im Gebrauch höchst angenehm, stets sauber und billig ist. Beim Gehen, Radfahren, Reiten etc. absolut nicht störend. Jahrelang benutzbar. Bequem f. Reise. **Einmalige Anschaffung!** Für Taillenweite 60/75 cm . 5.— M. „über 75/100“ . 6.— „ Prospekt gratis und franko. **Versandhaus „Hygiea“ (Minna Bergau) Berlin W., Behrenstraße 20.**



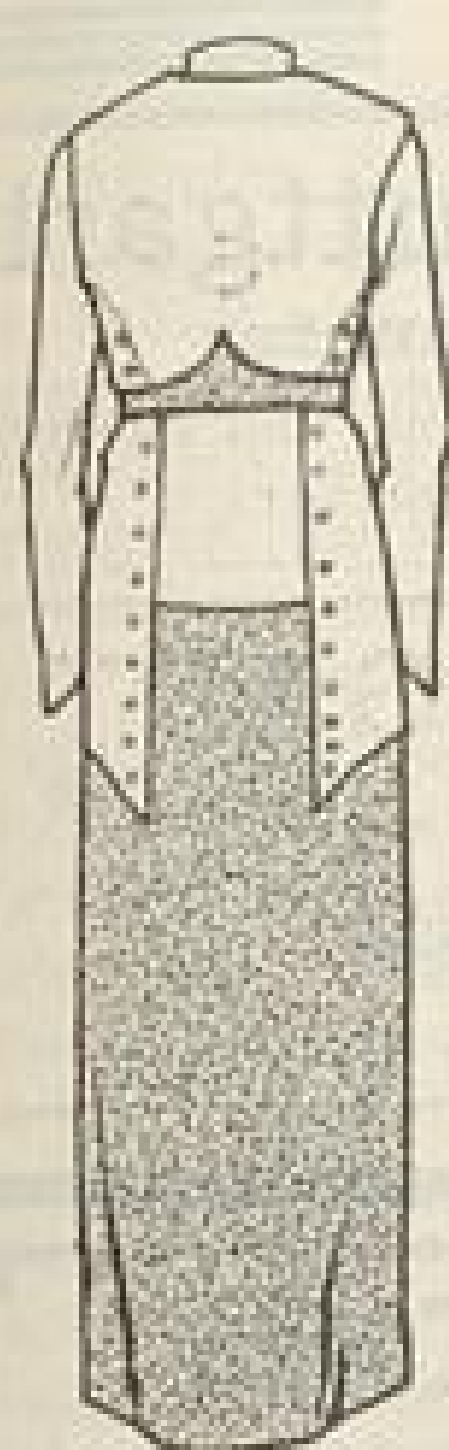
Novellow = Herrenstoffe

beste deutsche u. engl. ca. 145 cm breite Fabrikate

für Jackenkleider

Muster kostenlos Feinste Referenzen

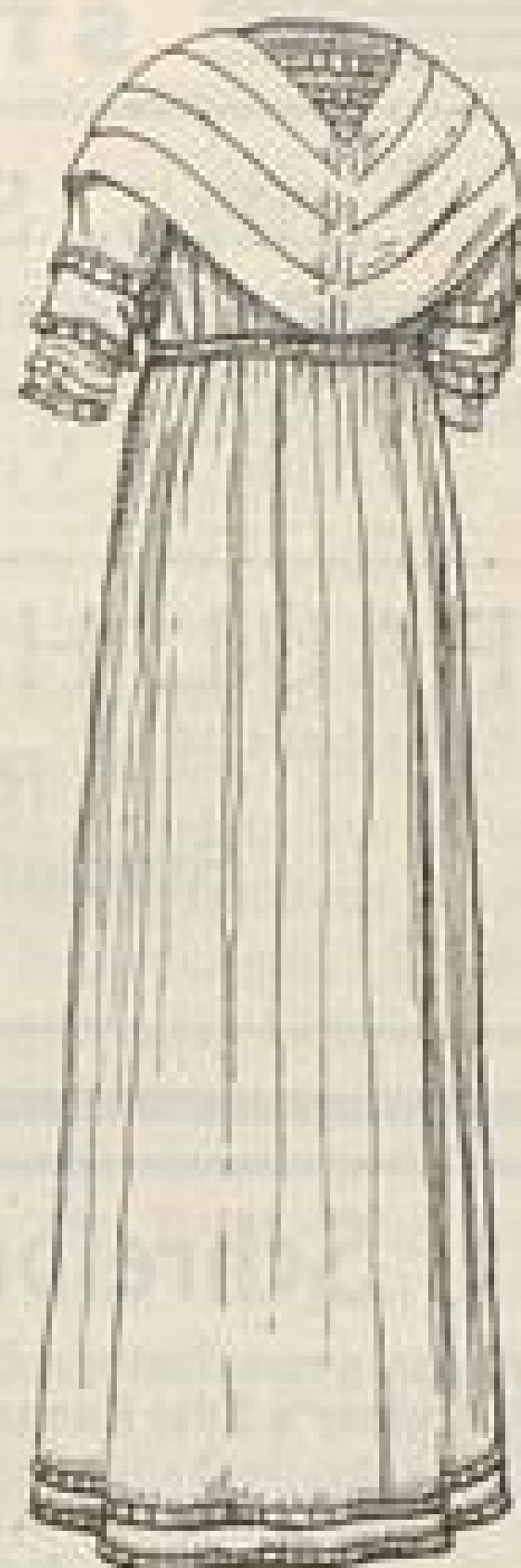
Novellow = Vertrieb, Wiesbaden = H.



Rückansicht zu Abb. II



Rückansicht zu Abb. IX



Rückansicht Abb. V

Beschreibung der Kleider.

Abb. I. Schwarzes Seidenkleid aus dem Buch: Abformungskleider von Marie Thierbach, II. Aufl., Preis 2 M. (G. Braun, Karlsruhe). Das Kleid ist angefertigt aus 3 1/2 m schwarzer Kaschmirseide, 110 cm breit. Von dem beim Zuschneiden übrig gebliebenen Stoff wurde ein kleines Fichu gemacht, das mit Patigivischen Spitzen verziert ist und mittels je eines Druckknopfes hinten, vorn und auf beiden Schultern befestigt wird. Die Watteaufalte entsteht, wenn man, nachdem die innen angebrachten Druckknöpfe geschlossen sind, die sich bildende Falte erst oben festnimmt wie Abb. IV und dort mit zwei Druckknöpfen auf dem Kleide festmacht. Die Selbstkante der Seide bildet den Abschluß vom Ärmel. Das Schnittmuster ist aus dem Buch zu ersehen oder durch den Verlag für —.50 M. zu beziehen.

Abb. II. Mantelkleid von Frau Fanny Bämsch Herz, Köln, Meister Gerhardtstr. 6. Aus blauem Frottéstoff und weicher schwarzer Seide ist das Kleid gearbeitet, das als Besuchs- oder Straßenkleid eine sehr aparte Schnittform zeigt. Einsatz und Stehkragen sind aus echter Brügger-Spitze. Aus feiner bulgarischer Stickerei und ist die große Schnalle in blau, grün, rot und lila Farbe. Der große, dem linken Vorderteile angesetzte Revers ist aus blaueingefärbter Spitze gearbeitet. Reicher Knopfschmuck an den Ärmeln und Seitenrändern des Schoßes. Der zweibahnige Rock, sowie die Jacke sind einem Futterleibchen fest aufzumachen. Am Armloch hat man das Futterleibchen rundum mit Stoff zu bekleiden, weil der Ärmel nur diesem Futterleibchen eingesetzt wird, der abgesteppte Armlochrand der Jackenteile legt sich lose darüber. Der Gürtel endigt in der Seitennaht. Erforderlich 2,50 m schwarze Seide 80 cm breit, 2,50 m Frottéstoff 100 cm breit. Normalschnittmuster durch den Verlag in 4 Größen erhältlich: Preis Rock und Leibchen mit Ärmeln 50 Pf., Überjacke 50 Pf. Schnitt nach Maß gezeichnet, Rock 1,50 M., Jacke 1,50 M. Preis des fertigen Kleides auf Bestellung in Mittelgröße 150—160 M.

Abb. III. Weißes Kreppkleid für junges Mädchen. Zu diesem Kleid ist eine rumänische handgestickte Originalbluse verwendet. Die Stickerei ist in verschiedenen Farben zu beziehen. Das Kleid wird fertig oder nach Maß geliefert durch die Ringwerkstätte Köln, Richmodstr. 2. Von diesem Kleid wird kein Schnittmuster abgegeben.

Abb. IV. Jackenkleid von Hermann Rochow, Damenschneider, Köln, Gereonshof 39. Das Kleid ist aus blauem Kammgarn, kann aber in jedem andern Stoff ausgeführt werden. Das Modell besteht aus Miederrock mit Bluse. Die Jacke hat einen gleichfarbigen Seidenkragen und dunkelblaue Steinknöpfe. Der Rock hat 4 Bahnen, die Jacke ist halb-anliegend. Das Kostüm wird auf Bestellung für 120 M. geliefert. Schnittmuster durch den Verlag in 4 Normalgrößen: Preis Rock 50 Pf., Jacke 50 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet, Rock 1,50 M., Jacke 1,50 M.

Abb. V. Leichtes Sommerkleid von Geschwister Wagner, Köln, Flandrischestr. 12. Das Kleid ist aus taubenblauem Baumwollbatist mit weißem Batistunterkleid in Prinzessform. Die Verzierung besteht aus weißem Valenciennesstoff und Tüllfältchen, sowie aus kleinen Plissees aus dem Stoff des Kleides. Das Kleid wird auf Bestellung geliefert von 90 M. an. Schnittmuster durch den Verlag in 4 Normalgrößen erhältlich. Unterkleid 40 Pf., Taille 40 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet: Unterkleid 1 M., Taille 1 M., Rock 1 M.

Abb. VI. Weißes Sommerkleid von Mathilde Scheidt, Hannover, Körnerstr. 3. Baumwollener Libertykrepp diente zur Anfertigung des Kleides, das mit einer sehr breiten Passe aus Mullstickerei ausgestattet ist. Über Schnureinlage je zweimal eingekraust ist der Oberstoff an die Passe zu bringen, die Ärmel kimonoartig angeschnitten und am unteren Rand mit Stickerei garniert. Halsausschnitt und Ärmelrand zeigen schmalen Einfaß von Goldstoff. Der fünfbahnige Rock ist ebenfalls am oberen Rand eingekraust der Taille fest aufzunähen, am unteren Rand sind ihm 3 Säume in abgestuften Breiten einzunähen. Schluß des Kleides in der Rückenmitte. Erforderlich 8 m Stoff 60—65 cm breit, 0,66 m Mullstickerei 40 cm breit. Normalschnittmuster in 4 Größen und Oberweite 86 cm erhältlich, Rock 50 Pf., Taille 50 Pf. Schnittmuster durch den Verlag nach Maß gezeichnet, Rock 1,50 M., Taille 1,50 M. Schluß der Bluse in der Rückenmitte.

Abb. VII. Blusenrock aus hellgrauem Wollstoff und Batistbluse von Elisabeth Merkel, Freiburg i. B., Mariatheresienstr. 6. Dem fünf-bahnig geschnittenen Rock ist ein jäckchenartig gehaltener Taillenteil mittels Stoffgürtel angesetzt. Vorn mit sehr tiefem, im Rücken mit etwas höherem Ausschnitt treten die Ränder des Oberteils zum Schluß etwas übereinander, der Gürtel ist mit Sutasche verziert. Feine Sutasche in gleichem Farbenton besetzt die Jäckchenränder und die den Schluß deckende Stoffpatte. Am unteren Rockrand breiter Steppsaum. Die Bluse aus abgesäumtem Batist ist im Kimonoschnitt gearbeitet. Jedem Säumchen ist am Rande noch eine Spitze angesetzt. Halsausschnitt- und Ärmelränder sind mit Valenciennespitze abgeschlossen. Das Kleid wird

Schnitt-Versand der Zeitschrift

„Neue Frauenkleidung und Frauenkultur“.

Von einigen Kleidern gibt der Verlag Normalschnitte oder Schnitte nach Maß gezeichnet zu den am Schluß jeder Beschreibung angeführten Preisen ab.

Unsere Normalschnitte werden nach mittelgroßen ungeschnürten Normalfiguren gezeichnet.

Normalschnitte:

Größe	I	90 cm Oberweite	70 cm Taillenweite	90 cm Hüftenweite
..	II	98 ..	75 ..	103 ..
..	III	106 ..	80 ..	114 ..
..	IV	116 ..	86 ..	125 ..

Wir geben ferner bekannt, daß die Schnittmuster der vorher veröffentlichten Kleider, Mäntel und Wäschegegenstände ebenfalls noch von uns zu beziehen sind. Die Preise derselben sind denen des jetzigen Schnittversandes angepaßt, Rock 50 Pf., vollständige Taille 50 Pf., Mäntel 80 Pf., einzelne Wäschegegenstände 25 Pf.

Der Betrag für die gewünschten Schnitte und 10 Pfg. für Porto wolle mit der Bestellung eingesandt werden, andernfalls erfolgt Zusendung mit Nachnahme.

Adresse: **An die Schnittmuster-Abteilung**

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag

Karlsruhe i. B., Karlfriedrichstr. 18

Ausführliche Anleitung zum Maßnehmen ist ebenfalls vom Verlag zu beziehen.

Die Stoffangaben sind stets für Größe II berechnet.

Bitte die geänderten Preise zu beachten.

Schnittmuster sowie Stickereimuster sind nur vom Verlag zu beziehen, sofern nicht am Schluß der betreffenden Beschreibung eine andere Adresse bekannt gegeben ist.

Henneberg's Brautseiden

in allen modernen Geweben — einfach und doppelt breit von **Mk. 1.10 bis Mk. 24.50** p. Meter. franko u. **schon verzollt** in die Wohnung. Muster ungeh. Doppeltes Briefporto n. d. Schweiz.

G. Henneberg
Hofl. I. M. der Deutschen Kaiserin.

Zürich

auf Bestellung geliefert, nur mit persönlicher Anprobe. Nomalschnittmuster durch den Verlag in 4 Größen erhältlich, Rock 50 Pf., Jäckchen 25 Pf., Bluse 25 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet, Rock 1.50 M., Jäckchen 75 Pf., Bluse 75 Pf. Erforderlich $2\frac{1}{2}$ m Stoff 130 cm breit, 1 m Batist 120 cm breit, 12 m Valenciennes-Spitze. Sutaschebesatzmuster zum Jäckchen 50 Pf., durch den Verlag Karlsruhe zu beziehen.

Abb. VIII. Drei Beutel von Frau Else Rehorst, Köln, Volksgartenstr. 16. 1. Beutel aus neutrotem und schwarzem, weichen Atlasband mit schwarzweißer Kante. Häkelverzierung in schwarzer und roter Seide. 2. Beutel aus goldbraunem Sammt- und scharfgrünem Seidenband, lila und braunen Holzperlen. 3. Beutel aus rosa Ripseide mit schwarzem Sammtrand, aufgenähte Röschen aus rosa weicher Seide, schwarze geschliffene Perlen. Die Beutel sind durch Frau Rehorst zu beziehen.

Abb. IX. Neues Neldakleid von Eva Mertens, Köln, Johannisstr. 75. Dieses neue Modell, das im Gegensatz zum früheren Neldakleid eine krause Taille hat, ist sowohl für Kinder als auch für Erwachsene geeignet. Es schließt mit einem einzigen Knopf im Rücken. Das hier abgebildete Kleid ist aus mittelblauem Waschkrepp. Der Besatz besteht an Hals und Ärmeln aus 7 aufgenähten Reihen Häkelmaschen in weißem, rötlichem, grünem und schwarzem Perlgarn. Die Gürtelschließen und die schmälere Spangen auf der Ärmelraffung sind in denselben Farben mit kleinen Stäbchen gehäkelt. Preis des Kleides wie dargestellt, für das Alter von 12 Jahren 10 M. Schnittmuster wird nicht abgegeben.

Abb. X. Freie Handstickereien für einfache Blusen von einem Mitglied des Kölner Vereins. Die aus Stielstichen, Gräthenstichen und Kettenstichen bestehenden, ohne Vorzeichnung gefertigten Muster eignen sich vorzüglich zum Verzieren von Blusen aus ungebleichtem Nessel. Sie sind aus waschechtem Auroragarn (Fa. Wilh. Hebebrand) gearbeitet. Die Muster passen besonders gut für Blusen im Kimonoschnitt mit rundem Ausschnitt (ohne Verschluss, über den Kopf zu ziehen), wobei zu bemerken ist, daß diese Blusen niemals ohne Ärmelkeil hergestellt werden sollten. — Das unterste Muster, Nr. 4 zeigt als Befestigung der schmalen Naht am Halsausschnitt eine Reihe in schwarzem Stielstich. Die am Halsausschnitt entlang laufenden Bögen aus Kettenstichen sind ebenfalls in schwarz gehalten. Um sie gleichmäßig herzustellen, genügt für arbeitsgeübte Hände, sich hie und da Punkte anzugeben. Die durchlaufende Ranke aus Gräthenstichen und die aus verlängerten Kettenstichen hergestellte Blume sind in leuchtendem Rot gehalten. Der Blume wurden schließlich noch einige Stiche in Orange und zuletzt einige Stiche in Braun (als Kelch) beigelegt. Die Blume liegt nun ziemlich hoch auf. — Das zweitunterste Muster, Nr. 3 zeigt ein Muster nach Biedermeier Art. Eine Reihe Stielstich und eine Reihe Kettenstich in schwarzer Farbe dienen zur Befestigung des schmalen Saumes am Halsausschnitt. Die aus dem schwarzen Rand hervorgehende Ranke ist in grün gehalten, ebenso die Ranke, die sich durch die erstere durchzieht, und an der die Blume hängt. Letztere ist kirschrot mit einigen hellgelben Stichen als Kelch. — Nr. 2 zeigt am Halse eine grüne Reihe Stielstiche, eine Reihe Kettenstiche in schwarz. Aus letzterer wächst der Blütenstengel, ebenfalls in schwarz, hervor. Die großen und kleinen Blumen sind in kräftigem Grün gehalten; der Kelch schwarz mit hellgelbem Punkt auf der Mitte. — Nr. 1 ist eine Vereinfachung von Nr. 2 und wurde als Ärmelverzierung verwendet zu dem Muster Nr. 2 am Halsausschnitt. — Will man bei schmal liegendem Blusenstoff die Ärmel verlängern, so kann man durch einen Zierstich in einer Farbe des Stückereimusters die Selbstkante des Ärmels mit der Selbstkante des anzusetzenden Streifens verbinden. Die untere Ärmelnaht erhält wie immer ein dem Ausschnitt entsprechendes Muster. Die Bluse wirkt dann im Ausputz sogleich viel reicher.

Abb. XI. Zehn Spezialmodelle von Reformwäsche von Frau Eva Mertens, Köln, Johannisstr. 75. 1. Hüftunterrock nicht ganz bis zur Taille reichend mit festem Schluß um die Hüften. Die Abbildung stellt einen Rock aus ganz leichtem Seiden-Moirée dar, Preis 15 M. Der Rock wird auch in Wäschstoffen zu den verschiedensten Preisen hergestellt, sowie auch für heranwachsende Mädchen. 2. Hüftthuse aus porösem Wäschstoff. Für Erwachsene und Kinder, Preis von 7 M. an. Aus festem Stoff von 4 M. an. 3. Hemdhose aus porösem Stoff, geschlossen von 8.50 M. an. 4. Sattelstrumpfbandhalter D.R.G.M. mit festem Sattel, Preis für Kinder 1.70 M., für Erwachsene mit einfachem Strumpfhalter 1.60 M., mit gegabeltem Strumpfhalter 1.90 M. 5. Leibbinde nach Angaben eines Frauenarztes von 6 M. an. 6. Prinzessunterrock für Erwachsene, im Rücken oder vorn seitlich geschlossen von 12 M. an. 7. Waschbare Umhängetasche mit 3 Abteilungen für Erwachsene und Kinder, Preis 90 Pf. 8. Hemdhose für Mädchen vom 11. Lebensjahr ab mit krausem Brustteil, Preis von 7 M. an. 9. Leichte Leibbinde als Strumpfhalter, Preis 2 M. 10. Prinzessunterrock für kleines Mädchen, Preis von 8.50 M. an. Lieferung auch nach auswärts. Schnittmuster von diesen Modellen werden nicht abgegeben.

STUTTGART (Forts.)

J. Lenz, Schuhmacher, Stuttgart

Büchsenstrasse 29 — 2 Treppen. —

fertigt die denkbar zweckmäßigste Fußbekleidung für normale und abnorme Füße. — Vielfach mit ersten Preisen prämiert.

PAUL HÄCKER, STUTTGART

Marienstraße 14

Telephon 7789

Reformkleidung nach Maß
Straßenkleider — Gesellschaftskleider
Jackenkleider

Schreiber's Edel Bananen Cacao

ist das gesündeste, nahrhafteste und wohlschmeckendste Getränk der Neuzeit. Schreiber's Edel Bananen Cacao enthält die Nährstoffe von Cacao und Bananen und kann deshalb wegen seiner leichten Verdaulichkeit für Kinder, Genesende und schwächliche Personen angelegentlichst empfohlen werden.

Schreiber's Edel Bananen Cacao kostet Mark 1.20 per Pfund.

Bei 8 Pfund mit 5%, bei 25 Pfund mit 10% Rabatt. Von Mk. 10.— an franko jeder Poststation. Alleiniger Hersteller:

F. A. Schreiber, Coethen (Anhalt) Abt. 81.

Verlangen Sie kostenlose Zustellung meiner Preislisten.

Warum quälen Sie Ihre Kinder?

Der »Praktische Mathematiker«, ein Apparat nebst Lehrbuch und Aufgaben-Sammlung zur Veranschaulichung und leichteren Erlernung der **Mathematik** bietet Ihren Kindern ein

Müheloses Studium der Mathematik.

Von vielen Professoren des In- u. Auslandes bestens empfohlen. Zu beziehen durch sämtliche Buchhandlungen oder den Verlag

Rörmert, Halle a. S. M. 4.—, mit Unterhaltungsteil M. 4.50. Porto M. —.20.

Vegetar. Kinderheim im Harz

Kinder finden liebevolle Pflege und Erziehung bei

== M. u. A. Hesse, in Altenbrack (Harz) ==

Luftkurort Braunfels (Taunus)

Familienpension von Frau Schneider-Rex. Zimmer mit Verpflegung
von 3.50 M. an. Prima Referenzen.

Mädchen-Landerziehungsheim Schloß Hemsbach

Post-, Fernsprech- und Bahnstation Hemsbach an der Bergstraße. — Leichte Erreichbarkeit städtischer Kulturgüter. — Familienartiges Gemeinschaftsleben. — Geistigwissenschaftlicher Unterricht; auf Wunsch Vorbereitung für Abitur. — Kunst und Musik. — Praktische Tätigkeit in Küche, Haus, Garten, Werkstatt. — Tierpflege. — Turnen, Sport. — Eigenes Luft- und Schwimmbad. — Tennisplatz. — Elektrisches Licht. — Arzt am Ort.

Fritz und Ottilie Bierau.

Mechan. Weberei **G. J. MAHR** Oranienburg 28.
und Wäschefabrik **G. m. b. H.** Kolonie Eden ::

Poröse Leibwäsche

für alle Jahreszeiten gleich gut geeignet; elegante, unverwüstliche und daher im Gebrauch die billigste Wäsche. Poröse Stoffe für Leib- und Bettwäsche, poröse Anzugstoffe, Gesundheitskorsetts, Büstenhalter, Strümpfe. :: ::

PREISLISTE mit Abbildungen und Stoffproben frei.

Niederlagen weisen wir nach. Wo nicht vertreten, liefern wir direkt.

Wir bitten unsere Leser, bei Einkäufen unsere Inserenten berücksichtigen zu wollen.

Fortsetzung von Seite VIII.

bedeutenden Zahl herangewachsenen ersten Pariser Couturiers, hat die Mode gezwungen mit rasender Eile immerfort Neues zu schaffen, wobei der Schick und die Pikanterie leicht in das Frivole übergeht. Die neue deutsche Frauenkleidung ist nicht von großen geschäftlichen Unternehmungen wie die Pariser Modehäuser, sondern von Künstlerinnen geschaffen, die wie echte Künstler für ihre Idee gekämpft haben. Was sie nach ernster künstlerischer Schulung heute bieten, fesselt vielleicht nicht auf den ersten Blick, hat aber seinen großen inneren Wert und entspricht vor allem mehr der Würde der deutschen Frau als die Pariser Mode. — Es ist noch nicht lange her, da war auch bei uns noch kein Verständnis für das neue deutsche Kunstgewerbe. Es wurden bei jeder Gelegenheit Vergleiche gezogen zwischen den reizenden, graziösen französischen Stilen und unserer plumpen, schwerfälligen Raumkunst. Heute ist die Vorliebe für deutsches Kunstgewerbe Gemeingut aller Gebildeten geworden. Man hat erkannt, daß seine etwas herbe Art unserem inneren Wesen mehr entspricht, als der leichte französische Stil. Und so ist zu hoffen, daß die Zeit nicht mehr fern ist, wo auch die Bedeutung des deutschen Kleides von Deutschland anerkannt werden wird. — Daß sich unter den Zuhörern die Leitung der Kölner Werkbundaussstellung 1914 in eigener Person befand, und daß in erfreulicher Weise mit ihr Fühlung genommen werden konnte, wollen wir als gutes Omen für die Hoffnung betrachten, die sich als goldener Faden durch den Vortrag gezogen hat. Reicher Beifall und Dank belohnte die Vortragende. — Nach dem durch angeregte Unterhaltung gewürzten einfachen Abendessen, erfreute Fr. Zangenberg, eine junge Pianistin, durch den mit meisterhafter Technik gespielten und von künstlerischem Empfinden durchglühten Vortrag des Scherzo C-moll von Chopin und erntete ebenfalls dankbaren Beifall. Eine kleine Schmuckausstellung aus den Werkstätten von Luise v. Speckelsen und Berta Meyer aus Bremen beschloß den ungemein anregenden Abend. — Die Montagssprechstunde am 28. April war durch eine Ausstellung kunstgewerblicher Kleider, Blusen etc. von Lisbet Maass, Berlin, erweitert und verschönt. Die reizenden Sachen gefielen sehr. Als Vorsitzende des Vereins »Neue Frauenkleidung und Frauenkultur« wurde Fr. Wirminghaus für das Jahr April 1913—April 1914 zur Vorsitzenden des Stadtverbandes Kölner Frauenvereine gewählt. — Wir teilen unseren Lesern mit, daß zu der Ausstellung Alt- und Neu-Köln Billets zu ermäßigten Preisen in unserer Auskunftsstelle zu haben sind. Anmeldungen zu Führungen durch die Ausstellung werden dankend entgegengenommen.

K. W.

Die Gesundheitszentrale Berlin W. 9, Linkstr. 1. Gemeinnützige G. m. b. H. Vor einiger Zeit sandte man mir Drucksachen über die Gesundheitszentrale in Berlin. Ich las sie und da erstand vor mir das Bild eines Mannes, der in dieser Zeit rastlosen Gelderwerbes sich wohl am redlichen Wettkampf beteiligt, aber zu einem ganz ungewohnten Zweck. Wie Karl Mann dazu kam, den Gewinn seines großen Geschäftshauses »Gesundheitszentrale« für Wohlfahrtszwecke zu bestimmen, es also in eine Stiftung zu verwandeln, sagt er selbst: »Meine ganze Lebensrichtung geht von jeher aufs einfache und anspruchslose hinaus. Niemals kam mir eine Anwandlung von Erwerbsgier, aber von jeher wünschte ich mir, einmal sehr viel Geld zu haben, um es nach Herzenslust für die mir gut scheinenden Zwecke zu verwenden. Jede lyrische Schwärmerei oder fanatische Begeisterung lag mir fern. Vielmehr glaube ich, obwohl die Berufstätigkeit mir stets nur als Mittel zum Zweck der Befreiung der Persönlichkeit galt, ein Wirklichkeitsidealist zu sein«. — Das Geschäftsunternehmen selbst ist noch eine zweifache Wohltat: Für die Angestellten, deren Verhältnisse vorbildlich ausgestaltet sind, für die Käufer, denen außer Reformkleidung nur naturreine Lebensmittel geboten werden. Karl Mann stellt auch jetzt noch seine Arbeitskraft unentgeltlich in den Dienst des Unternehmens. Sobald die Gesundheitszentrale 1 Million Jahresumsatz hat (1911 bereits über eine Viertel Million) so werden 100000 Mk. jährlich für Stiftungszwecke frei. In imponierend einfacher Weise wird also ein Sozial-Kapital geschaffen. Es ist das erste Mal, daß es in großem Maßstabe gelang, die stets fehlenden Mittel zur Wohlfahrtspflege durch ein wirtschaftliches Unternehmen zu



Ideal-Reform-Mieder, Johanna'

geflügelt gelehrt



Nach Angabe der Vorstandsamen des Vereins für Neue Frauenkleidung und Frauenkultur hergestellt, entspricht den geforderten anatomischen und hygienischen Ansprüchen, gibt dem Körper vorzüglichsten Halt und bildet die Grundlage für die verbesserte : Frauenkleidung :

J. S. von der Linde, Königl. Hofl., Hannover

Werkstätten Bernard Stadler Paderborn

Zusammenarbeiten von Kaufmann, Künstler und Handwerker; im neuzeitlichen Geiste durch Max Heideich entworfene Zimmer-Einrichtungen; gediegen, bequem, von durchdachter Zweckmäßigkeit und Sachlichkeit, in sich schon durch die Wirkung des Holzes und die feinfühlig abgewogenen guten Verhältnisse der Formen.

Vollständige Zimmer von 300 Mark an.

Lieferung frei in die Wohnung.

Bezug- und Vorhangstoffe, Teppiche, Beleuchtungskörper, auserlesenes kunstgewerbliches Kleingerät.

Wohnungs-Ausstellungen und Verkauf:

Berlin W., Traunsteinerstr. 6 ♦ Bremen, Georgstr. 64
Düsseldorf, Bleichstr. 6 ♦ Leipzig, im Hause August Polich
Hamburg, Bergstraße 12/14 ♦ Paderborn, Marienplatz 12
Preisbuch D 3 enthält auf 64 Seiten 170 Abbildungen. Preis 1 Mark.

erwerben. Das Berliner Tageblatt schrieb über dieses Unternehmen: »Wenn die Carnegie, Rockefeller, Nobel etc. statt milder Stiftungen kraftvolle wirtschaftliche Unternehmungen ins Leben gesetzt hätten, fähig, sich nicht nur selbst zu erhalten, sondern weiter zu wachsen, dann hätten sie mehr erreichen können als jetzt. Zu diesem Ziel des noblesse oblige könnte diese interessante Stiftung einen Wegzeiger bilden.« Einen ausführlichen und ehrenden Bericht bringt auch die in Paris erscheinende Zeitschrift »Dokumente des Fortschritts«, jene internationale Revue, die alle Entwicklungslinien menschlicher Kultur zusammenfaßt. — Wenn kein einziger Blick, kein kurzes Wort ins leere Nichts verhaucht ist, welche unabsehbare Folgen wird diese Tat haben! Und sie hat sie schon. Es gibt große Geschäftshäuser, die einen Teil ihres Gewinnes demselben Zweck bestimmt haben. Möchten noch recht viele Karl Mann durch Taten der Nachfolge danken. *M. P.*

Ratschläge für Stellensuchende versendet kostenlos und ohne Zwang zur Benutzung die Stellenvermittlung des Lettevereins, Berlin W., Viktoria Luiseplatz 6. An Vereine, Rechtsschutzstellen usw. wird das Merkblatt das Hundert für 1 Mk. abgegeben.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Schriftleitung.)

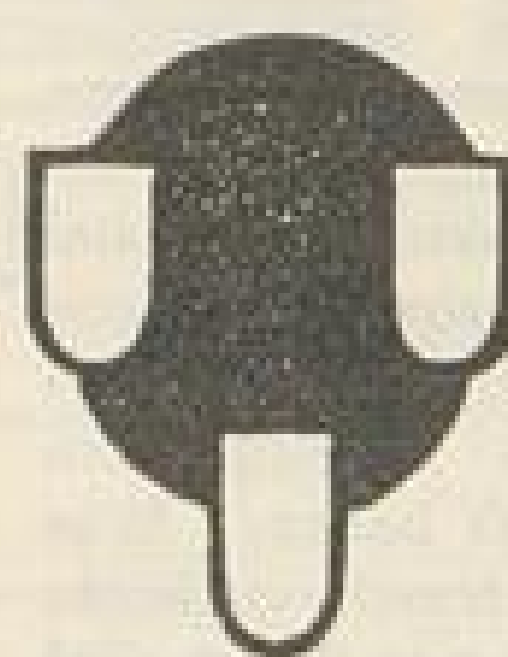
Die Manuskripte wolle man einseitig beschreiben bis zum 8. jedes Monats an die Schriftleitung, Köln-Lindenthal, Joseph-Stelzmannstr. 22 A senden. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Ein Beitrag zur »Trauerkleidung«. Denken wir doch einmal über das Wesentliche der Trauer nach. Mir erscheint sie, abgesehen davon, daß sie Hemmung des Lebens ist, als Egoismus. Ich habe Vater und Mutter verloren, und jedesmal, wenn ich in den Fall kam, »um sie zu trauern«, so sprach ich mir aus, »ich traure um mich«. Ihnen war der Tod eine Erlösung. Ich betraure das, was mir nun fehlt und pflege darum meinen Schmerz auch äußerlich durch Trauerkleidung. Sie ist eine Veräußerlichung von etwas Innerem und oft genug eine Verweichlichung, wo man um anderer willen hart mit sich sein sollte. Dienen wir irgend jemandem durch unsre Trauer? Nein. Aber dazu sind wir doch wohl da. Von einem Menschen, der Selbstzucht übt, erwartet man, daß er nicht auf seinem Gesicht jede Mißstimmung zur Schau trägt. Unsere Trauer sollte uns zu schade und heilig sein, vor jedem beliebigen Begegner offen zur Schau getragen zu werden. Wieviele qualvolle Gespräche über unser Liebstes ersparten wir uns, wenn wir den Mut hätten, nach einigen Wochen die schwarzen Kleider abzulegen. In einigen Kreisen ist das schon Sitte. Es fehlt nur an mutigen Vorkämpfern. Solche, die gern noch folgen, gibt es sicher. *Maria Palm.*

Wir danken den Einsenderinnen für die lebhaftige Beteiligung an der Frage »Trauerkleidung« und schließen hiermit die Erörterungen, indem wir hiermit zugleich noch auf die Mitteilungen des Vereins Görlitz (S. VIII) verweisen. *Die Schriftleitung.*

Eingegangene Bücher und Schriften.

Ratgeber für den Sommer und die Sommerfrische. Herausgegeben von Dr. med. C. H. Feblauer. Preis 80 Pfg. Verlag der »Hausarzt-Zeitschrift«, Berlin W. 9. — Die Mutter als Erzieherin. Kleine Beiträge zur Praxis der proletarischen Hauserziehung von Heinrich Schulz. 3. Auflage, Stuttgart. Verlag J. H. Dietz Nachf. — Gesund an Leib und Seele. Unserer lieben Jugend und dem Elternhaus unter Beihilfe berufener Mitarbeiter und gemeinnütziger Vereine gewidmet von Frau Else Dürr geb. Gontard. Leipzig, Dürrsche Buchhandlung. Preis 40 Pfg. — Liebe und Ehe in ihrer Bedeutung für Gesundheit, Lebensglück und Lebenskraft, von E. Peters. 2. Auflage. Volkskraft-Verlag Berlin-Neuenhagen. — Individualität und Persönlichkeit. Ein Klärungsversuch von A. Rosikat, Gymnasialprofessor zu Königsberg i. Pr. Leipzig, Krüger & Co. — Frauenstimmrecht. Monatshefte des deutschen Verbandes für Frauenstimmrecht. Redaktion: Dr. Anita Augspurg. Verlag Ernst Reinhardt, München. — Die polnische Frauenbewegung, von Fritz Vosberg. Oskar Eulitz Verlag.



Werkstätte für Entwurf u. Ausführung künstlerischer Hand- und Kurbelstickereien. Unterricht

Hans und Else Winkler

Karlsruhe i. B., Lessingstr. 26. Telefon 1293

Aufpolieren u. Beizen

Ganzer Einrichtungen sowie Einzeilmöbel als Spezialität, pr. Refr. **A. Böhmer, Köln a. Rh.** Heumarkt 74, I

Neue Klöppelspitzenarbeiten Leni Matthaei

Hannover, Ferdinandstr. 24 a. Auf Wunsch Auswahlendung und Zeichnung nach Musterschnitten.



Einballige Strümpfe

A unnatürliche alte, naturgemäße Fußspitze

Fabrik und Versand

Albin Bauch, Chemnitz F

Illustrierter Katalog zur Verfügung Ansichtsmuster werden gesandt, auch einzelne Paare couranter Größen zum Versuch abgegeben.

Jede junge Mutter

gebraucht zur Pflege ihres Liebling

Sanitätsrat Dr. Oswald's

Wundpuder „Lanula“



Strümpfe, Trikotagen, Wollgarne liefert direkt an Private **J. Reinhardt, Zeulenroda 3** Viele Anerkennungsschreiben Katalog franko. Auswahlendungen franko gegen franko.

Internat des städt. Mädchengymnasiums Karlsruhe.

Schulgeld 84 Mark jährlich.

Pensionspreis für Internat

• • 1000 Mark jährlich. • •

Auskunft Fräulein **Cl. Fernow** Karlsruhe i. B., Redtenbacherstraße Nr. 16

Der Verein **Frauenbildung-Frauenstudium.**

Geschäftsstelle der Deutschen Gartenstadtgesellschaft Berlin-Schlachtensee

Gartenstadt Mitteilungen der Deutschen Gartenstadtgesellschaft ::

Erscheint monatlich und kostet jährlich M. 5.—

Schriftleitung: E. BEHNISCH, Gronauer Wald in Berg, Gladbach.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag, Karlsruhe

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und direkt vom Verlag.

Probehefte und ausführliche Prospekte unberechnet und portofrei.

MELDORFER

MUSEUMS-WEBEREI

MELDORF, HOLSTEIN. X HANDGEWEBTE BEZÜGE UND VORHANGSTOFFE, TISCHDECKEN, KISSEN ETC

IN GUTEN MUSTERN UND FARB=

ZUSAMMENSTELLUNGEN; WASCHBARE BLUSEN UND KLEIDERSTOFFE MIT ABGEPASSTEN BORDENANFERTIGUNG EINZELNER STÜCKE NACH BESONDEREN ANGABEN. VORSCHLÄGE, MUSTER UND AUSWAHLSENDUNG KOSTENLOS

Lissa i. P. Preis 20 Pfg. — Dichtungen Annettes von Droste-Hülshoff, ausg. und erl. von Dr. Joseph Riehm, Gymnasialdirektor in Meppen. Paderborn, Verlag Ferdinand Schöningh. — Das bunte Band. Gedichte von Julia Virginia. Leipzig, im Xenien-Verlag. — Die Hetärengespräche des Lucian und der Dialog vom Tanze. Übersetzt von Wieland. Neu herausgegeben und eingeleitet von H. L. Held. Hans Sachs-Verlag, München. — »Schmalhans Küchenmeister. Ein Kochbuch, das den besser situierten Frauen ihre in den gegenwärtigen teuren Zeiten doppelt schwierige Wirtschaftsführung erleichtern will. Preis 2 Mk. Verlag Spemann, Stuttgart. — Die Werkstätten Bernard Stadler in Paderborn. Sonderdruck aus »Dekorative Kunst« (Bruckmann, München). — Max Heidrich und die Werkstätten Bernard Stadler in Paderborn. Sonderdruck aus »Moderne Bauformen« (Jul. Hoffmann, Stuttgart).

Die Referate der II. Hauptversammlung des Verbandes für handwerksmäßige und fachgewerbliche Ausbildung der Frau (Berlin, 25.—26. April): 1. Dr. Rosa Kempf, München, über das Interesse der Industrie an der Ausbildung der weiblichen Arbeiterschaft; 2. Dr. Marie Bernays, Heidelberg, über Lehrwerkstätten und Schulen in der Textilindustrie; 3. Hans Liepmann, Mitinhaber einer großen Wäschefirma, über Schulen für die Wäschekonfektion; 4. Jenny Lippmann, Putzdirektrice, über das Putzmachergewerbe; 5. Dr. Käthe Lux über die Frau im Friseurgewerbe erscheinen als Heft 4 der Verbandsschriften und sind von der Geschäftsstelle des Verbandes: Berlin W., Eichhornstraße 1, zu beziehen.

Geschäftliches.

Eine epochemachende Neuheit, die mit den vielen Mängeln der bis jetzt gebräuchlichen, häufig direkt gesundheitsschädlichen Damenbinden gründlichst aufräumt, wird der Damenwelt willkommen sein. Von dem Versandhaus Hygiea (Minna Bergau), Berlin W. 8, wird eine gesetzlich geschützte Gummischwamm-Monatsbinde auf den Markt gebracht, die den Vorzug der absoluten hygienischen Sauberkeit, der sofortigen einfachsten Reinigung, der größten Bequemlichkeit und Billigkeit besitzt, was durch viele ärztliche Gutachten und äußerst günstige Urteile der Damenwelt anerkannt wird. Keine Dame versäume, sich ausführlichen Prospekt über diese wirklich praktische hygienische Neuheit kostenlos kommen zu lassen.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe i. B.

Soeben erschien:

Prevention of Tuberculosis and how it can be affected by the care and isolation of advanced cases

Edited under the supervision of

The Countess of Aberdeen

President of the International Council of Women and convener
of the Standing Committee on Public Health.

Herausgegeben im Auftrage des

Internationalen Frauenbundes
(International Council of Women)

Preis M 1.80

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und direkt vom Verlag.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag,
Karlsruhe i. B.

Soeben erschien:

Abformungskleider

Eine neue Art, ohne besondere Vor-
kenntnisse billige Kleider herzustellen.

Von

Marie Thierbach

Mit 15 Abbildungen u. 1 Schnittmusterzeichnung

➡ Zweite Auflage. ⚡

Preis 2 Mark

Verzeichnis der Abbildungen:

Abb. I: Die Art, Maß zu nehmen. — Abb. II: Blaues Eoliennekleid, Vorderansicht und die einfachste Art, ein Kleid rückwärts zu raffen. — Abb. III: Das blaue Eoliennekleid von rückwärts, ungeschlossen. — Abb. IV: Das blaue Eoliennekleid von rückwärts, geschlossen. — Abb. V: Einfaches Straßenkleid. — Abb. VI: Hauskleid aus grünem Tuch und Rückansicht zu Abb. V. — Abb. VII: Nachmittagskleid mit Rückansicht zu dem Hauskleid Abb. VI. — Abb. VIII: Nachmittagskleid, Vorderansicht zu Abb. VII. — Abb. IX: Tanzkleid für junge Mädchen. — Abb. X: Tanzkleid für junge Mädchen, Rückansicht zu Abb. IX. — Abb. XI: Abendkleid. — Abb. XII: Winter-Sportkleid. — Abb. XIII: Gesellschaftskleid aus zweierlei Stoff. — Abb. XIV: Kleid aus hellgrauem Wirkplüsch. — Abb. XV: Nochmalige Ansicht der beiden Gesellschaftskleider.

Die Reformkleidbewegung, die eine gesunde und veredelte Frauentracht erstrebt, macht es sich neuerdings zur Aufgabe, geeignete praktische Kleiderformen auch für die arbeitende Bürgersfrau und die Frau aus dem Volke zu schaffen. Marie Thierbach zeigt durch ihre Abformungskleider, wie ein einfaches und schönes Reformkleid mit wenig Geld und wenig Zeit hergestellt werden kann. In dem vorliegenden Büchlein gibt sie genaue Anleitung zum Anfertigen dieser Kleider, beschrieben und veranschaulicht durch Bilderbeigaben nebst einer Schnittmusterzeichnung.

Die erste, reichlich bemessene Auflage dieses Werkchens war binnen Jahresfrist verkauft, ein Beweis, daß das Werkchen allgemein besonderes Interesse erweckt unter den Anhängerinnen des Reformkleides, und daß für eine zweckmäßige und billig herzustellende Frauentracht ein wirkliches Bedürfnis vorhanden ist. Die Verfasserin ist auch bekannt durch ihre Vorträge, verbunden mit Vorführungen, in denen sie ihr System erklärt. Die vorliegende zweite Auflage wird ebenso wie die erste dazu beitragen, das Verständnis für den Wert einer naturgemäßen Kleidung in immer weitere Kreise zu tragen.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung
und direkt vom Verlag.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag in Karlsruhe in Baden.

Mädchen-Handarbeiten

Ein Geschenkbuch für unsere deutschen Töchter
Mit zahlreichen Illustrationen und erläuterndem Text

von

Hermine Steffahny

unter Mitarbeiterschaft von **Doris Kiesewetter**.

Preis geb. M 2.50.

Dieses Buch gibt den Mädchen Anleitung, die mannigfaltigsten Handarbeiten anzufertigen, Geschenke für Erwachsene: Decken, Kissen, Taschen und Beutel, Hüllen und Behälter usw., sodann Kindersäckelchen, Ausschneidearbeiten, eine Puppenstube, Oster- und Weihnachtsgaben usw. usw. Es bringt schöne und geschmackvolle und dabei leicht herzustellende Arbeiten in den verschiedenartigsten Techniken und Ausführungen; eine reiche Auswahl von Stick-, Häkel-, Durchbruch-, Perlen-, Ausschneide-, Flecht-, Papierkanevas- und Filetarbeiten, veranschaulicht durch 268 Abbildungen, Schnittzeichnungen usw. und textlich ausführlich erläutert. Das Buch verlangt nicht sklavisches Nacharbeiten des Gegebenen, vielmehr sollen die Mädchen vor allem **Anregung** daraus gewinnen, sie sollen veranlaßt werden, die Phantasie selbst arbeiten zu lassen, ein Muster zu verschiedenen Zwecken zu verwenden, neue Zusammenstellungen zu schaffen und mit wenig Arbeitsmaterial hübsche Resultate zu erreichen suchen. Bei der Durchführung ist auch Rücksicht genommen auf noch kleine ungeübte Hände.

Erziehung im Hause VON Charlotte M. Mason

Deutsche Übertragung nach den in England viel verbreiteten Auflagen

Band I Die Erziehung von Kindern unter 9 Jahren

Band II Eltern und Kinder

Band III Erziehung während der Schulzeit Preis geb. je M 3.50

Urteile der Presse:

„Kinder erziehen ist ein heiliger Beruf!“ Wie unsagbar viel wird in der Erziehung gesündigt! Wie eng begrenzt sind in der Mehrzahl der Familien die Möglichkeiten einer persönlichen Entwicklung! Und wie selten sind Eltern, die erkennen, daß es bei der Erziehung nicht auf ein Vollpfropfen des Kindes mit positiven Kenntnissen und „Gesichtspunkten“ ankommt, sondern auf die freie Entwicklung des Unterscheidungsvermögens und der Beobachtungsgabe, des gesunden Menschenverstandes und der Arbeitsfreudigkeit.

Eine freudige Kämpferin nach dieser Richtung hin ist CHARLOTTE M. MASON, die ihrem Buch in lichelnder Erkenntnis des menschlichen Charakters die Form eines handlichen Nachschlagewerkes gegeben hat. Wir finden hier kraftvollen Extrakt. In kurze Kapitel zusammengefaßte Resultate helläugiger Beobachtung und tiefen Nachdenkens. Es gibt kaum eine Erziehungsfrage, auf die wir nicht Antwort finden. Ein trefflich zusammengestelltes Register erleichtert das Auffinden des Gesuchten.“ **Baltische Frauenzeitschrift.**

„Wir können nur wiederholen: Nichts ist vergessen, zu erwähnen und zu erwägen, was für die Erziehung des Kindes bis zum neunten Jahr (Band I) notwendig ist, und alles ist gesagt mit einer Wärme und Klugheit, die die Lektüre des Buches zum Genuß macht und die sicher jeder auch nur einigermaßen strebsamen und nachdenkenden Frau zur dringlichen Aufforderung werden wird, den Versuch zu machen, ihre Kinder nach diesen Erziehungsprinzipien und Anweisungen zu erziehen. Wir meinen, es muß beim Lesen dieses Buches den Müttern zum klaren Bewußtsein werden, daß Kindererziehung eine heilige Arbeit ist. Die Ausstattung ist vorzüglich.“ **Die Lehrerin in Schule und Haus.**

„. . . . Hier finden die Mütter eine Vorratskammer guter, gesunder Gedanken, praktischer Erfahrungen, lebhafter Eindrücke aus dem Leben mit Kindern. Durch die Bearbeitung ist dafür gesorgt, daß Fremdartiges, allzu speziell Englisches, für uns nicht Uebertragbares nicht in der Aneignung der Gedanken des Buches verwirrt und behindert. So wird auch jede deutsche Mutter — daß sehr viele Väter es lesen, ist zwar sehr wünschenswert, aber leider nicht sehr wahrscheinlich — aus dem Buch mühelos reiche Anregung schöpfen können.“ **Neue Bahnen, Nr. 13.**

„Die beiden ersten auch hier besprochenen Bände haben in Deutschland günstigen Widerhall gefunden; auch der 3. Band, der von der Erziehung während der Schulzeit handelt, wird nicht minder gefallen. Die Verfasserin behandelt die Erziehung als die Wissenschaft der Beziehungen, d. h. sie verlangt, daß die Kinder so viel als möglich in lebendige Berührung mit dem Leben der Natur und der Geisteswelt gebracht werden, eingetaucht werden in lebendiges Wissen, daß das Recht des Kindes als einer Persönlichkeit festgestellt wird und eine allseitige Ausbildung sämtlicher in dem Kind schlummernder Kräfte erreicht wird. . . .“ **Schwäbischer Merkur.**

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und direkt vom Verlag.

Original-Zuschneidesystem Berg-Bühl

Zuschneide-Lehrbuch für Damenbekleidung

von
H. M. Berg

Inhaber und Leiter des Damen-Mode-Instituts Berg-Bühl, München.

80 Seiten Quart mit vielen Zeichnungen. Preis M 4.80.

Der Verfasser stellt in diesem Buche das von ihm erfundene Original-Zuschneide-System in anschaulicher und klarer Weise dar. Das System Berg-Bühl lehrt die Aufstellung der Grundform der Damenbekleidung nach anatomischer Berechnung des Körpers, den Anschluß der Grundform an die Individualität und jeweilige Modeerscheinung und die Anwendung der Grundform zum Komponieren neuer Modeschöpfungen. Die Aufstellung und Darstellung dieser drei Themen ist vollständig neu und originell und schließt das ganze Können der zeitgemäßen Zuschneidekunst in sich. Die anerkannten Vorzüge der Schnittmethode Berg-Bühl sind: Vollkommenheit und Einfachheit in der Schnitt-Konstruktion, künstlerisch schöne Schnittformen, größte Paßsicherheit ohne Anprobe. Einen besonderen Wert hat dieses Buch für Damen, die sich ihr Eigenkleid selbst anfertigen, es gibt ihnen eine erprobt vorzügliche Anleitung.

➤ Ausführliche Prospekte kostenfrei. ➤

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom Verlag:

G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag, Karlsruhe.



Abb. XII. Kinderkleid von Gertrud Römhildt, kunstgewerbli. Werkstatt, Karlsruhe i. B., Amalienstraße 21. Das Kleidchen ist aus weißem Krepon mit bunten Blümchen in Kurbelstickerei bestickt. Das waschbare, praktische Sommerkleidchen wird auf Bestellung in jeder Größe geliefert von 10 M. an. Schnittmuster durch den Verlag für die Altersstufen von 2-4, 4-6, 6-8 u. 8-10 Jahren erhältlich. Preis 25 Pf., Stickereimuster 2.25 M.

Nahrungsmittel-Anzeiger

Fordern Sie Gratispreisliste über
Braunschweiger
Wurst und Conserven
Versand per Nachnahme
A. Faber, Braunschweig,
Glieswenderstr. 98.

Rheinisches Apfelkraut
begutachtet vom Herrn Kgl. Garten-
bandirektor Grobden-Berlin, ver-
sendet die Krautfabrik v.
Friedrich Ramacher,
Vluyn (Kreis Mörs) in Postelmer zu
5.70 M fr. Nachahme.

Guatemala - Kaffee
unmittelbar vom Ursprungslande bezogen,
hervorr. wohlf. Misch. Pfd. M 1.50 - M 2.20
Chines., Engl., Ostfries., Tee
Cacao in allen Preislagen
Kaffeehandlung von J. Theod. Werner
Königl. Hoflieferant
Hannover, Am Markt.

Deutscher Obstschäumwein
Impragnation M. 1.30 Flaschengärung M. 1.70
10 Pf. Steuer besonders. Packung frei
Hochfeiner Trierscher Apfel-Wein
im Faß das Liter 30 Pf., in der Flasche 45 Pf.
Verlangen Sie ausführliches Angebot
Hunger & Schönhofen, Trier 7

Feinster Tafelhonig.
Garantiert reinen
Mecklenburger
Bienen-Blüten-
Schleuderhonig
von feinstem Aroma
und Geschmack, von
hellgelber Farbe u. nicht zu verwechseln
mit braun. Heidehonig od. Kunstprod.,
empfehle in Dosen von etwa 10 Pfd.
inkl. Dose zu **9.75 M.** franko gegen
Nachnahme. Nichtgefallende Sendungen
nehme gegen Rückerstattung des
Betrages retour. **W. Scharfen-**
berg, Güstrow i. M. Telephon III.
Lieferant vieler Sanatorien.

Meyer's Freiburger Brezeln
z. Bier, Wein
u. Käse
600 St. M. 7.50
300 St. M. 4.50
frank. Nachn.
innerhalb
Friedr. Meyer-Marthe, Freiburg (i. B.) F. 44.

Feinste Harz-Käse
äußerst fein, fett und pikant, **100 St.**
franko **3.50 M.** versendet geg. Nachnahme
Karl Rienäcker, Stiege im Harz.

Naturreinen Bienenhonig
gibt inkl. Verpackung pro Pfund mit
1.- M. unter Nachnahme ab
Georg Schoppe, Kandrzin, O.-Schl.

Feinste Tafelbutter
sowie Koch- u. Schmelzbutter liefert
in Post- und Bahnsendungen
W. Schnetzer Junior, Kempten-Allgäu 59.

Eden^{er} Fruchtsäfte
Marmeladen, Gelees, Dunstobst sind
verbürgt naturrein, ohne Chemika-
lien, Sirup, Sprit usw. Hochfein im
Geschmack, die Verdauung fördernd.
Vollwertiger Ersatz für Frischobst.
Obstbau-Kolonie „Eden“
in **Oranienburg-D.**
Preisliste mit ärztl. u. and. Gutachten frei.

ff. Preiselbeeren in
Zucker
Ztr. 35.-, Dose 25 Pfd 7.75, 10 Pfd 8.75
Gewürzgurken „ 25 „ 5.50, 10 „ 2.40
kl. Pfeffergurken „ 25 „ 7.75, 10 „ 3.50
einschl. Gefäß, Nachn. ab Magdeburg.
Jänicke & Richter, Magdeburg 77

Bienenhonig nur garant
reinen
vers. in Eimern netto 9 Pfd. zu 7 Mark
franko gegen Nachnahme. — Feinste
Molkerei-Tafel-Butter
zu billigsten Tagespreisen.
AUG. KAUFMANN, UELZEN 30
Lüneb. Heide

Allerfeinste Tafelbutter
prim. mit Siegerehrenpreis, versendet in
Postpaketen direkt an Private, täglich
frisch und billigst. Molkerei-Inspr.
Bossen, Fröslee, pr. Patburg
— Nordschleswig —

ff. dicken Honigkuchen!
Täglich genossen hält er die Verdauung
in Ordnung! ca. 8 Pfund netto 3.50 Mk.
frko. versend. **Heinrich Besthorn,**
Vienenburg a. H.



Hartmann's Holzwoolwatte-
Gesundheits-Binden
für Damen
genossen Weltruf als das
Beste dieser Art.
Achten Sie besonders auf die
Füllung mit antiseptischer Patent-
Holzwoolwatte.
Marke Ia., per Paket 75 Pfg.
Befestigungsgürtel . . 80 „
Muster und Prospekte gratis.
In all. einschläg. Geschäften zu haben.
e Verbandstoff-Fabriken
Paul Hartmann A.-G., Heidenheim a. Br.
Berlin O. 27, Frankfurt, Düsseldorf.

Gegen Verstopfung
und deren Folgen (Hämorrhoiden,
Leberleiden, Kongestion usw.).
Für Kinder und Erwachsene
ärztlich warm empfohlen, prompt
wirkend, wohlschmeckend sind:
:: Apotheker Kanoldt's ::
Tamarinden-Konserven.
In Schachteln 6 Stück 80 Pfg.
Durch alle Apotheken.
Allein echt, wenn von Apotheker
C. Kanoldt Nachfolger in Gotha.

Jede Interessentin verlange den neuesten, viele geschmackvolle Entwürfe enthaltenden Katalog über:

RENNER'S REFORM-KLEIDER

Bei Nennung dieses Blattes umsonst und postfrei vom Spezial-Haus für Reform-Bekleidung Adolph Renner, Dresden-A.

Just	Just's Spezialitäten	Just
Just	Reform-Butter, Originalmarke „JUST“ . . . à Pfund M. 0.82 (Pflanzenbutter-Margarine)	Just
Just	Originalkisten von 20 Pfund } franko . . . à Pfund M. 0.80 } à Pfund M. 0.78	Just
Just	Nährsalz-Fruktkaffee à Pf. 0.50 Nährsalz-Bananen-Kakao à Pf. 1.90	Just
Just	Nährsalz-Eiernudeln à Pf. 0.60 Nährsalz-Pflanzenfleisch à Pf. 0.75	Just
Just	la. Getrocknete Bananen M. 0.55 Nährsalz Dose M. 1.—	Just
Just	la. Korbfeigen à Pfund M. 0.45 Nährsalz-Nervennahrung M. 2.—	Just
Just	Körbe ca. 25 Pf. à F. d. M. 0.40 Nährsalz - Eisennahrung M. 2.— und viele andere Nährmittel.	Just
Just	Yoghurt-Ferment . . . M. 2.50 Kefir-Ferment M. 2.50	Just
Just	Tabletten . . . M. 2.50 Tabletten M. 2.—	Just
Just	Broschüre „Aerztl. Ratschläge“ gratis!	Just
Just	Broschüren gratis.	Just
Just	Gustav Just, Zentrale für Ilsenburg a. Harz. Just	Just
	Mehr Gesundheit . geb. M. 3.— Kochbuch geb. M. 1.—	

Ringwerkstätte **Gabriele Höpel**

Fernruf B 7624 **KÖLN** Richmodstraße 2
Prämiert: Dresden, Hamburgr, Solingen!



Man verlange Preislisten oder Auswahlendung

Damen-Sport- u. Straßen-Röcke
Rumänische Stickereien
Kinder-Kleider : Ringleibchen : Hüftgürtel

Eschweger Wäschefabrik L. A. Levy, CASSEL



Poröse Stoffe
und Wäsche

Poröse Damenwäsche vom einfachst. bis eleg. Genre
Poröse Herrenwäsche in bester Ausführung :: :: ::
Poröse Bettwäsche :: Poröse Kinderwäsche

Prämiert auf der Hygiene-Ausstellung Dresden.
Katalog, Muster- und Ansichtssendungen stehen gern zu Diensten.
Niederlagen an allen größeren Plätzen werden angegeben.

In **Leipzig** erhältlich bei der Firma:

ROSE BUBE, Dresdenerstraße 76. Fernspr. 5056

Wernigerode Pensionat v. Fr. Frantz, verb. m. höh. Mädchen-
schule. Vorz. Körperpfl., gewissenh. Ausb. aller Kräfte
bei gering. Stundenzahl. Tennis und Wintersport.

Das Eigen-Unterkleid

von

H. M. Berg

Inhaber und Leiter
des Damen-Mode-Instituts Berg-Bühl, München
Preis M 4.80

Vorwort. — Das Unterkleid als Eigenkleid. — **Vorstudien:**
Anatomische Studien zum Maßnehmen. — Das Maß-
nehmen. — **Schnittmodell-Zeichnen.** 1. Lektion:
Zeichnen des Leibchens. 2. Lektion: Ausschneiden
des Leibchens. 3. Lektion: Mieder. 4. Lektion: Zeich-
nen des Beinkleides. 5. Lektion: Schnitffertiges
Beinkleid und Leibchenhose. 6. Lektion: Rock und
Prinzeßkleid. 7. Lektion: Prinzeßkleid mit Mieder-
abgrenzung. 8. Lektion: Ausgleichen und Ergänzen
der Proportionen des Körpers. 9. Lektion: Gür-
tungen. 10. Lektion: Winke für die Technik. —
Exkurs: Ärmel. — Schlußwort.

Ausführliche Prospekte kostenfrei.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom Verlag:
G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag in Karlsruhe

Verantwortlich für den literarischen Teil: Frau Else Wirminghaus, für den technischen und künstlerischen Teil: Frau Clara Sander,
beide in Köln — Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe i. B.

Unsere heutige Nummer enthält Prospekte folgender Firmen:

Curt Kabitzsch, Verlag in Würzburg

über »Krankheitsentstehung und Krankheitsverhütung«.

E. Vollrath & Co, Hoflieferanten in Nürnberg

über »Heidelbeerwein«, welche wir der Beachtung unserer Leser empfehlen.